

# Kreta

(Vertonung)

1. Der Mond im Rotweinglase funkelnd.  
Zu unsern Füßen still das Meer.

//: Die tiefe Nacht ins Morgen dunkelnd.  
Ein sanftes Rauschen ferne her. ://

2. Da sangen wir die leisen Lieder  
vom „Weißt-du-noch-wie-alles-war“.

//: Und langes Schweigen hin und wieder,  
und Wind in meinem losen Haar. ://

3. Das alte Haus, die weißen Steine,  
Gitarrenklagen überm Strand,

//: des Rotweins Blut im Mondenscheine  
zerrann und schwand in meiner Hand. ://

Worte: 1963 **attila** ( © Verena C. Harksen )

Weise: **mayer** 2014 ( © Jürgen Sesselmann )